

Stereo-Photographica

Die Stereo-Colorist I + II



Diese Kameras wurden im Bodenseewerk in Überlingen vorwiegend für die Fa. Cinefot in den USA hergestellt. Die Fa. Cinefot lieferte die Kameras an die THREE DIMENSION COMPANY (TDC).

Bell & Howell hatte TDC gekauft und als eigene Unterabteilung weiterbestehen lassen. TDC verkaufte auch die Stereo-Vivid und einen TDC-Stereo-Projektor, welche in den USA hergestellt wurden.

Von Mai 1954 bis Juni 1956 wurden vertragsgemäß ca. 20.000 Stereo-Kameras Colorist in die USA geliefert. Vom Typ I wurden 13.000 und nach der Umstellung im Jahre 1955 auf dem Typ II 7.000 Kameras hergestellt. Die Colorist II ist dem Vorgängermodell weitestgehend gleich. Das äußere Erscheinungsbild wurde leicht geändert und als Neuentwicklung wurde ein Meßsucher eingebaut.

Halbbildformat: 24 x 23 mm²

Objektive: Rodenstock Stereo Trinar F=35, f/3,5

Aufnahmebasis: 70 mm

Entfernungseinstellung: Colorist I: manuell

Colorist II: mit eingebauten Entfernungsmesser

Belichtungszeit: 1/10 bis 1/200 und B

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage unseres Mitgliedes Martin Kohler:

<http://www.3d-historisch.de>